Leine Deister Zeitung vom 25.07.2026

Die Barfelder Damen (v.l.): Dana Klingebiel, Marie Müller, Lea Wichmann und Nina Gröhlich.

Dana Klingebiel kniend im KK 3x20 in Aktion – dieses Mal hat es nicht für eine Medaille gereicht.

Simon Schröter und Nina Gröhlich schießen nicht nur in der Bundesliga, sondern auch für den SV Barfelde als Team.

Medaillenregen für die Sportschützinnen

Landesverbandsmeisterschaften in Hannover: Trainer Uwe Klingebiel macht Sammlung komplett

Barfelde/Hannover – Die Landesverbandsmeisterschaften 2026 der Sportschützen in den olympischen Luft- und Kleinkalibergewehrdisziplinen endeten für den SV Barfelde wieder erfolgreich. Mit insgesamt sechs Gold-, acht Silber- und vier Bronzemedaillen kehrten die Sportschützen im Jugend- und Erwachsenenbereich des SV Barfelde, die auch für andere Vereine an den Start gegangen sind, vom Bundesstützpunkt Hannover Wilkenburg zurück.

In diesem Jahr wurden die Landesverbandsmeisterschaften (LM) auch wieder an vier Wochenenden ausgetragen und so kam es, dass am ersten Wochenende hauptsächlich die Kleinkaliberdisziplinen (KK) im Vordergrund standen. Nun ging es doch jetzt darum, mit den erzielten Ergebnissen sich auch für die Deutschen Meisterschaften (DM) Mitte August in München auf der Olympia-Schießsportanlage von 1972 zu qualifizieren.

Wie bereits im Vorjahr konnte Trainer Uwe Klingebiel seine beiden Töchter Dana Klingebiel und Nina Gröhlich, sowie Lea Wichmann bei den Damen im Luftgewehr (LG) wieder für den SV Barfelde gewinnen, sodass dort in den Einzelwettbewerb und auch eine Mannschaft zusätzlich an den Start gehen konnte. Auch bei den Männern hatte der Trainer eine Mannschaft mit Simon Schröter, Felix Brodhel und Simon Kötz im Einzel und der Mannschaft zur Verfügung. Weiterhin starteten dann noch im LG sechs Mannschaften im Juniorenbereich für den SV Barfelde u.a. mit Marie Müller und Ronja Nolte.

Erleichterung

Ihren ersten Auftritt hatten die Damen/Juniorin in der Disziplin KK 30 Schuss auf 50m Freihand. Dort konnten Dana, Nina und Marie Müller mit insgesamt 788 Ring einen4. Platz in der Mannschaftswertung erreichen und alle waren sichtlich erleichtert zum Start in die LM.

Am Sonntag, 14. Juni, starteten Dana, Lea Wichmann und Anna Kötz dann im KK 3x20 und konnten dort ebenfalls wieder einen 4. Platz belegen. Simon Schröter konnte trotz Trainingsmangel im KK 3x20 mit erzielten 548 Ring (182/188/178) einen sehr guten 5. Platz belegen.

Am zweiten Samstag traten dann die Junioren/innen im LG vor die Scheiben. Dabei konnten sich die Junioren mit erzielten 1169,1 Ring in der

Team Mix: Nina Gröhlich und Simon Schröter mit dem Luftgewehr im Einsatz.

Mannschaftswertung die Goldmedaille sichern. In der Einzelwertung kam dann noch eine Goldmedaille für Leon Herlemann (401,5) bei den Junioren I und eine Silbermedaille für Ole Müller (390,2) dazu.

Die Juniorinnen konnten in der Mannschaftswertung voll zuschlagen. Die ersten vier Plätze sowie Platz 5 konnten vom SV Barfelde belegt werden. Die Mannschaft SV Barfelde I erreichte mit 1238,6 Ring sogar einen neuen LM-Rekord. Die ersten 4 Mannschaften haben sich mit ihren Ergebnisse zugleich auch für die DM in München qualifiziert. In der Einzelwertung Juniorinnen I konnten sich Elisa Bruns (413,5) Gold, Finja Dockhorn (410,4) Silber und Melia Strüwing (406,8) Bronze sichern. Die ersten 5 Plätze gingen an den SV Barfelde. Bei den Juniorinnen II gewann Lina Feldmann mit neuen LM-Rekord von 412,9 Ring Gold vor ihrer Team-Kollegin Hannah Anastasiadis mit Silber, ebenfalls mit 412,9 Ring und LM-Rekord aber der schlechteren letzten 10er Serie. So konnten allein bei den Junioren/innen insgesamt 5x Gold, 4xSilber und 2x Bronze in den LG-Disziplinen für den SV Barfelde erreicht werden.

Am dritten Wochenende, konnten dann Dana, Lea und Nina, wieder „nur“ einen 4. Platz in der Damen-mannschaftswertung mit erzielten 1224,8 Ring für den SV Barfelde erreichen. Hier bleibt anzumerken, dass das Mannschaftsergebnis nicht zur Teilnahme an der DM in München reichte und lediglich Nina mit gemeldeten 415,7 Ring, dort starten wird. „Im Einzel wird dann die Schützin außer Konkurrenz gewertet, sagte Uwe Klingebiel. Seit Jahren müssen bei mir die Sportler immer Qualifikationsergebnisse, teilweise auf vorgegebenen Wettbewerben schießen, damit es bei Krankheit oder Urlaub während der LM nicht zur Enttäuschung kommt und sie später nicht in München starten können.“

Bei den Herren lief alles anders. Die Mannschaft um Simon Schröter konnte bei den Herren erstmals für den SV Barfelde mit insgesamt erzielten 1204,3 Ring eine nicht erwartete Bronzemedaille sichern. Auch in der Einzelwertung konnte Simon mit seinen 409,9 Ring zudem noch Silber gewinnen und qualifizierte sich damit für München.

Am vierten und letzten Wochenende standen dann noch die LG-Mix Disziplin auf dem Plan. Mit drei Mannschaften hatte sich der SV Barfelde hier qualifiziert. Hier schießen immer zwei Starter, 1x weiblich und männlich, jeweils 30 Schuss Freihand, nebeneinander als Mix-Mannschaft.

Toller Erfolg

Dabei hatte Trainer Uwe Klingebiel bei der Auswahl in der Zusammenstellung wieder einmal einen „richtigen Riecher“. Mit dem Team Nina Gröhlich (307,2 Ring) / Simon Schröter (308,7) und insgesamt 615,9 Ring konnte der SV Barfelde nochmals eine Silbermedaille gewinnen. Die zweite Mannschaft Dana Klingebiel (304,4)/Simon Kötz (300,3) erreichten Platz 5 und das Duo Lea Wichmann (299,3) und Felix Brodhel (293,7) konnte einen guten 7. Platz belegen.

„Die Sportlerinnen und Sportler des SV Barfelde haben in München 17 Starts in den LG-Disziplinen erreicht und dies ist wieder einmal ein ganz toller Erfolg für den Verein“, sagte Trainer Uwe Klingebiel. Vor allem die Medaillen bei den Herren und im Mix hätten noch in seiner „Trainersammlung“ gefehlt und er sei stolz auf alle Starter für den kleinen Verein.